

Berlin Brandenburg

Rekordverdächtig schönes Brandenburg

Die meistgewanderte Frau der Welt
zeigt uns ihre Lieblingstouren

**Unmittelbare
Freiheit**

Mit dem Leichtflugzeug
in die Lüfte

**Wenn, dann
Brandenburg**

Comedian Michael
Kessler im Interview

**Für
Entdecker**

Exklusive Ausflüge des
ADAC Regionalclubs





KRAFTQUELL IN MIR.

STARKE ZEITEN

ganz oben in Bayern.

GESUNDHEIT ERHOLUNG NATUR

Raus aus Stress, Lärm und Hektik, die Abwehrkräfte stärken und die eigene Kraftquelle aktivieren. In herrlicher Seelage, mitten im Naturpark Fichtelgebirge bietet das Siebenquell® mit seiner riesigen Angebotsvielfalt individuelle Lösungen für Ihr Wohlfühl.

Unter einem Dach erleben Sie ein 4-Sterne-Superior Hotel mit angeschlossener Therme, eine Saunawelt mit 9 Themensaunen, einen Medical SPA, Fitness-Studio und Gastronomie. Auch die wunderbare Naturlandschaft mit seinem guten Klima trägt zur ganzheitlichen Erholung, Revitalisierung und Regeneration bei.

Erleben Sie viel Raum für sich und Ihre Zeit.

FÜR GENIESSER

VerwöhnZeit

3 Nächte
inkl. Halbpension

- Freie Nutzung der Siebenquell® Therme
- 1x pflegende Körperpackung mit Rügener Heilkreide
- 1x Aroma- & Wohlfühl-Entspannungsmassage oder 1x Gesichtsbildung (Basic)

ab
€ 465,-
p.P. / DZ*

Buchungscode:
ADAC/VZ/02/21



FÜR STARKE TYPEN

Starke Zeit

4 Nächte inkl. Halbpension

- Freie Nutzung der Siebenquell® Therme
- Medizinische Kneipp-Güsse und Wassertreten
- Waldbaden mit der Wald-Gesundheitstrainerin
- Progressive Muskelrelaxation (nach Jacobson)
- Fitness-Check • Erlebnis „Geschmack“
- Wahlleistung im Medical SPA
- Achtsamkeitstraining • u.v.m.

ab
€ 799,-
p.P. / DZ*

Buchungscode:
ADAC/SZ/02/21



FÜR INDIVIDUALISTEN

Wohnmobil Stellplätze:

- 15 befestigte Stellplätze (9x4,5m)
- Servicestation für Frischwasser und Abwasserentsorgung
- Stromanschluss
- Müllentsorgungsmöglichkeit vor Ort
- Parkplatz 24 Stunden befahrbar
- kostenfreies WLAN

Arrangements und Preise unter
www.siebenquell.com



Inklusiv- leistungen für Aufenthalte:

- Freie Nutzung der Siebenquell Wasser- und Saunawelt sowie GesundZeitReise und Fitness-Studio
- Badetasche mit Badetuch und Bademantel
- Frotteeslipper
- WLAN
- 24 h-Rezeption
- Safe auf dem Zimmer
- 1 Flasche Wasser bei Anreise
- Auf Wunsch Doppelzimmer mit Verbindungstür möglich
- Kostenfreie Außenparkplätze



Jetzt GesundZeit buchen:

Tel. 09253 95460 0 . www.siebenquell.com

Siebenquell GesundZeitResort GmbH & Co. KG . Thermenallee 1 . 95163 Weißenstadt

Für Ihre Gesundheit alles unter Einhaltung der tagesaktuellen Corona-Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.
*Alle Preise je nach Zimmerkategorie, Reisezeitraum und Buchungszeitpunkt; zzgl. Kurbeitrag.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB.



12

Unmittelbare Freiheit: Für dieses Gefühl kommen sogar erfahrene Airbus-Piloten zu Airman

Liebe Leserinnen und Leser,

auf eines können wir uns doch immer verlassen – und ich meine jetzt einmal nicht unsere Gelben Engel. Ob Lockdown oder nicht, die Natur hält uns ihre Türen stets offen. Umso mehr freue ich mich, dass wir für dieses Heft Christine Thürmer als Gastautorin gewinnen konnten. Die Berlinerin kündigte vor rund 14 Jahren ihren Job und wanderte einfach drauflos. Heute gilt sie als meistgewanderte Frau der Welt. Als die 53-Jährige aufgrund der Pandemie das Land im vergangenen Jahr nicht verlassen durfte, nutzte sie die Zeit und durchstreifte die Natur Brandenburgs. Ihre Lieblingsrouten – zu Fuß, auf dem Rad und im Kanu – finden Sie in unserem Regional-Magazin. Auch der Luftraum ist vor unserem Magazin nicht sicher. Unser Redakteur hat sich ins Havelland aufgemacht, um das Frühlingserwachen der Ultraleichtflugzeuge in der Flugschule Airman zu begleiten, und ist dabei selbst in eine der Maschinen gestiegen. Ein atemberaubendes Erlebnis. Wer schließlich wieder zu Atem gekommen ist, kann beim Lesen unseres Interviews mit rbb-Moderator und Comedian Michael Kessler herzlich lachen, wenn der über seine Rolle im Kultfilm „Manta, Manta“ spricht.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund!
Leon Strohmaier | Redaktion



4

Wenn Christine Thürmer loswandert, geht es nicht unter 1000 Kilometern. Ihr Gepäck beschränkt sich dennoch auf ein Minimum



10

„Ich liebe Bratkartoffeln und Sülze mehr als irgendein Chichi“

INHALT

Rekordverdächtig schön durch Brandenburg

Zu Fuß, auf dem Rad und im Kanu mit der meistgewanderten Frau der Welt
Seite 4

Interview

Michael Kessler über „Manta, Manta 2“ und seine Liebe zu Brandenburg
Seite 10

In luftigen Höhen

Zu Besuch in der Flugschule Airman
Seite 12

Aktuelles und Impressum

Seite 18

Rekordverdächtig schön durch Brandenburg

Mit 53.000 Kilometern gilt Christine Thürmer als die meistgewanderte Frau der Welt. Während des Corona-Lockdowns erkundete sie nun Brandenburg. Ihre Lieblingstouren – ein Gastbeitrag

Text: Christine Thürmer



Zu Fuß durch die patagonischen Anden, mit dem Rad im australischen Outback oder mit dem Kanu auf dem Yukon in Alaska – ich war schon in den atemberaubendsten Gegenden dieser Welt unterwegs. Doch wenn ich zwischen meinen Trips auf Heimaturlaub in Berlin bin, freue ich mich trotzdem immer wieder über Ausflüge nach Brandenburg. Denn eines habe ich in über zwölf Jahren Outdoor-Leben gelernt: Ob eine Tour zum Erfolg wird, hängt nicht von einer möglichst spektakulären Landschaft oder exotischen Gegend ab. Ganz im Gegenteil, es ist deutlich entspannter (sowie billiger und nachhaltiger), dafür nicht erst um die halbe Welt zu fliegen. Egal was Sie auf einer Outdoor-Tour suchen – Entschleunigung, Besinnung, körperliche Herausforderung oder einfach nur Spaß –, Sie können es vor der Haustür genauso finden wie in fernen Ländern. Also fangen Sie doch einfach mal in Brandenburg damit an.



Früher im Sport eine „Niete“, heute gilt Christine Thürmer als meistgewanderte Frau der Welt

WANDERN

Pilgern nach Bad Wilsnack: 140 Kilometer

Wer heutzutage pilgern will, denkt in der Regel zuerst an die spanischen Caminos und Santiago de Compostela. Dabei liegt einer der fünf wichtigsten Wallfahrtsorte des Mittelalters quasi direkt hier um die Ecke. Hunderttausende strömten bis zum Jahr 1522 aus allen Ländern Europas zur Wunderblutkirche nach Wilsnack – bis der Pilgerstrom mit der Reformation ein jähes Ende fand und das „Santiago des >

Egal was Sie auf einer Outdoor-Tour auch suchen, Sie können es direkt in Brandenburg finden



Hunderttausende strömten bis zum Jahr 1522 aus allen Ländern zur Wunderblutkirche nach Wilsnack. Heute gilt sie eher als Geheimtipp. Anders das Storchendorf Linum (rechts), das jährlich mehr als 40.000 Besucher anlockt

Nordens“ jahrhundertlang in Vergessenheit geriet. Der einst bedeutendste Pilgerweg Norddeutschlands wurde erst 2005 von Historikern wiederentdeckt und wird seither von ehrenamtlichen Helfern instand gehalten.

Eigentlich beginnt die Route an der Marienkirche am Alexanderplatz, doch die meisten Pilger sparen sich den Weg durch Berlin und starten am S-Bahnhof Hennigsdorf. Von dort aus sind es 140 km durch die einsame Prignitz bis nach Bad Wilsnack. Die klare, stille Landschaft lädt zur Besinnung ein und anders als auf den populären Caminos pilgert man hier selbst im Sommer meist allein.

Die Dorfkirchen am Wegesrand sind zwar meist verschlossen, doch wer bei den im Pilgerführer angegebenen Adressen nachfragt, bekommt mit etwas Glück neben dem Kirchenschlüssel auch eine kleine Führung gratis. Einmal wurde ich sogar mit selbst gebackenen Plätzchen und einer Tasse Kaffee verwöhnt. In Barsikow und Kyritz kann man gegen einen kleinen Obolus gar direkt im Kirchturm übernachten – Pilgersegen am nächsten Morgen inklusive!

Natürlich gibt es auch Hotels und Pensionen, von denen einige auch Gepäcktransport und Transferservice anbieten. Wanderer mit kleinem Budget (und Schlafsack) können gegen eine Spende oft im Pfarrhaus oder Gemeindesaal übernachten.

Neben interessanten Unterkünften ist entlang der gut markierten Strecke aber auch sonst einiges zu entdecken. Im Storchendorf Linum können Sie zum Beispiel im Frühjahr die Störche beim Nestbau und der Aufzucht der Jungen beobachten, während im Herbst hier die Kraniche auf ihrem Weg nach Süden rasten. Mein persönliches Highlight war eine Führung durch die Klönstuw in Barenthin. Dort hat die Besitzerin des ehemaligen Konsumladens eine kleine Ausstellung mit historischen und aktuellen Fotos zusammengetragen, in der jedes einzelne Haus des Dorfes mit seiner Geschichte vorgestellt wird – ein einzigartiges Zeitdokument. Und am Ende Ihrer Pilgerschaft können Sie Ihre müden Glieder in der Therme von Bad Wilsnack ausstrecken.

› **Weitere Infos zur Tour unter wegenachwilsnack.de**



PADELN

Die Märkische Umfahrt: 178 Kilometer

Auf der Märkischen Umfahrt im Südosten

Berlins paddeln Sie durch die malerisch gewundenen Flusslandschaften von Dahme und Spree sowie über idyllische Seen mit schilfbewachsenen Ufern. Mit etwas Glück können Sie dabei seltene Tierarten wie Eisvögel, Seeadler und Biber beobachten oder gar geschützte Orchideen entdecken. Obwohl direkt vor den Toren Berlins gelegen, finden Sie hier Ruhe und Entschleunigung pur. Die Strecke ist technisch einfach und auch von Anfängern leicht zu bewältigen, sollte aber aufgrund der Strömung entgegen dem Uhrzeigersinn befahren werden. Ein Bootswagen ist hilfreich, denn es müssen vier Wehre umtragen werden. Die zwölf Schleusen auf der Strecke werden entweder per Hand oder automatisch betrieben.

Ein weiterer Trumpf dieser Route ist die Logistik: Die Märkische Umfahrt ist nämlich eine Rundtour, die Sie nach 178 Kilometern wieder an Ihren Ausgangspunkt zurückbringt. Bei der

Anreise mit dem Auto ist Beeskow das ideale Ziel. Dort wartet direkt neben der Einsatzstelle ein großer Parkplatz. Aber auch mit der Bahn lassen sich mehrere Anlegestellen und Bootsverleiher gut erreichen.

Wer im eigenen Kanu paddelt, sollte nicht vergessen, dass die Strecke teilweise über Bundeswasserstraßen führt. Meine erste Tour auf der Märkischen Umfahrt begann daher fast mit einem Bußgeldbescheid der Wasserschutzpolizei, weil ich entgegen den Vorschriften keinen Bootsnamen an den beiden Außenseiten meines Kanus angebracht hatte.

Für die Übernachtung stehen nicht nur Hotels, Pensionen oder Campingplätze zur Verfügung, sondern auch speziell für Wasserwanderer eingerichtete Biwakplätze. Packen Sie hierfür aber neben Grillgut und Feierabendbier auch noch ein Mückenschutzmittel ein, damit der perfekten Lagerfeuer-Idylle am Wasser nichts im Wege steht.

➤ **Weitere Infos unter reiseland-brandenburg.de** ➤

178 Kilometer voller Naturschätze erleben
 Sie mit dem Kanu auf diesem in Europa
 einzigartigen Rundkurs. Sieben bis
 elf Tage sollte man hierfür einplanen



RADFAHREN

Die Tour Brandenburg: 1088 Kilometer

Meine gesamte Ausrüstung wiegt nur etwa fünf Kilogramm. Im Uhrzeigersinn: Wanderstöcke, Rucksack, warme Unterwäsche, Schlafkleidung, Isomatte, Topf und Kleinkram, Regenjacke und -rock, Quilt (eine Art Schlafsack) und Zelt

Die Tour Brandenburg ist mit mehr als 1000 Kilometern der längste Fernradweg Deutschlands und führt als Rundtour einmal um das gesamte Bundesland herum. Dabei radeln Sie durch elf Naturparks, drei Biosphärenreservate sowie einen Nationalpark und werden begleitet von den Flüssen Elbe, Spree, Havel, Oder, Neiße und Schwarze Elster. Die Route verläuft steigungsarm, fast ausschließlich auf Radwegen und ruhigen Nebenstraßen, sodass auch ungeübte Radler Spaß daran haben werden. Da die einzelnen Etappen jeweils an einem Bahnhof beginnen und enden, können Sie die Strecke bequem in Tages- oder Wochenendtouren von der Hauptstadt aus erkunden. Neben vielen Naturschönheiten erwarten Sie 31 Orte mit histo-

rischem Stadtkern, mehrere Museen sowie unzählige Industriedenkmäler. Meine persönlichen Highlights waren die Abstecher zum Archäologischen Landesmuseum Brandenburg und zum Besucherbergwerk F60 in der Lausitz. Die gigantische Förderabraumbrücke hat mich so beeindruckt, dass ich nach einer Tagesführung ein zweites Mal zu einer nächtlichen Licht- und Klangshow zurückgekommen bin. In der Nähe lockt auch noch das Lausitzer Seenland mit Badespaß an Traumstränden. Schlechtwettertage können Sie hingegen auch gut in der Steintherme in Bad Belzig oder der Fläming-Therme in Luckenwalde aussitzen.

› Weitere Infos zur Tour unter reiseland-brandenburg.de

» **CHRISTINE THÜRMER**

1967 in Forchheim geboren, machte Karriere als Managerin. Nach einer unfreiwilligen Berufspause hängte sie 2007 ihren Job endgültig an den Nagel und widmet sich seitdem ausschließlich dem Langstreckenwandern, -radfahren und -paddeln. Unter Outdoor-Fans ist sie als „German Tourist“ bekannt. Im Malik Verlag erschienen ihre drei Bestseller „Laufen. Essen. Schlafen.“, „Wandern. Radeln. Paddeln.“ und zuletzt „Weite Wege Wandern“, mit vielen unterhaltsamen und ungewöhnlichen Tipps für alle, die mal selbst den Rucksack schultern wollen.

online auf Reise-DA.de/tipps/212 oder:

- ▶ per Telefon kostenfrei: +49 40 389 00 777 (Mo.–So. 8–20 Uhr)
- ▶ per Post diesen Coupon senden an: Gallun GmbH & Co. KG
Bugdahnstraße 5 · D-22767 Hamburg
- ▶ per Fax an: +49 40 210 319 11



Bitte Ihre Postanschrift nicht vergessen!

A23	A27	A31	A35	A39	
A24	A28	A32	A36	A40	A43
A25	A29	A33	A37	A41	A44
A26	A30	A34	A38	A42	A45

A23 Rad Urlaub
© Römer-Lippe-Route
T 0521 96733 25
www.teutoburgerwald.de/radfahren
TEUTOBURGER WALD RAD

A24 Bad Oeynhausen
T +49 (0) 5731/1300
staatsbad-oeynhausen.de
**WO URLAUB
GESUND MACHT**

**A25 Radfahren · Wandern · Genießen
Paderborner Land**
Bestellen Sie Ihr kostenloses Infopaket:
**Touristikzentrale
Paderborner Land e.V.**
Telefon 05251 308-8111
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de

**A26 Urlaub trifft
Gesundheit**
© Deminik Kelz
Wandern & Radfahren
Externsteine & Norddeich
2 Kurorte & Thermal-Mineralbad
Tel. 05234 20597-0
hornbadmeinberg.de

A27 MÜHLENKREIS
Minden-Lübbecke
FREIZEIT & URLAUB
ZWISCHEN WESER- UND WIEHENGEBIRGE
Infomaterial kostenlos unter:
0571 807 - 23171
www.muehlenkreis.de

A28 BAD DRIBURG
GRÄFLICHES HEILBAD
NATURPARK
TEUTOBURGER WALD
www.bad-driburg.com

**A29 BREMENS
ERLEBNIS
KATALOG
2021**
bremen.de/tourismus
0421/30 800 10
BTZ BREMER
TRENDELE
ZENTRALE

A30 Elberadweg
Jetzt bestellen
Elberadweg
Handbuch 2021
www.elberadweg.de

A31 Bayerischer Wald
Wandern · Biken · Wellness
Tourist Info Landkreis Cham
Tel. 0 99 71/78 431
www.bayerischer-wald.org

A32 Fahrradtouren
Schwäbische Alb - Donau
14 erlebnisreiche
Rundtouren mitten
im GeoPark.
www.tourismus.alb-donau-kreis.de

A33 SCHWARZWALD
im Bernauer Hochtal...
...das Gute genießen: Wandern.
Wellness. Naturparkküche.
Tel. 07675-160030
www.bernaue-schwarzwald.de

**A34 Ostseebad Göhren
auf Rügen**
Unser Urlaubsmagazin 2021
www.goehren-ruegen.de
Tel. 038308-66790

**A35 SELLIN
INSEL RÜGEN**
Entdecken Sie das Ostseebad Sellin:
www.ostseebad-sellin.de

A36 Rad- und Genussurlaub
Entdecken Sie die Südheide!
Tel. 05371 937880
www.suedheide-gifhorn.de

**A37 Auf ins
WaldReich**
www.siegen-wittgenstein.info

A38 nordsee
Erholung am Weltnaturerbe
Wattenmeer
Urlaubsplaner 2021
mit Ferienkarte
Tel. 04841 89750
www.nordseetourismus.de

**A39 Wohlfühlen
in Bad Bevensen**
Wellness- und Aktivurlaub
in der Lüneburger Heide
Tel. 05821 - 976 830
www.bad-bevensen.de

**A40 Aktiv- & Familienurlaub
Diemelsee
im Sauerland**
DAS Naturjuwel
WANERN-RADELN-WASSER
www.diemelsee.de

A41 Elm-Lappwald
Wandern und Radeln
zwischen Harz & Heide
www.elm-lappwald.de
tourist@elm-lappwald.de
Fon: 05351 1211444
@naturparkelmappwald

**A42 Schweiz
entdecken**
Bergferien im
Alpenparadies
0261-9836-4000
manu-touristik.com

**A43 Urlaub im
FRANKENWALD**
www.frankenwald-tourismus.de

**A44 Herzlich willkommen in der
URLAUBSREGION
SANKT ENGLMAR**
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de
BAYERISCHER WALD
Tourist-Information Sankt Englmar
94379 Sankt Englmar
Tel. 09965 840-320 Fax -330
tourist-info@sankt-englmar.de

A45 Schwarzwaldurlaub
Mit Abstand am besten!
Schwarzwaldregion Belchen
Tel. : +49 (0) 7673 / 918130
www.schwarzwaldregion-belchen.de

Konzeption und Grafik: www.gallun.de • Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Gallun GmbH & Co. KG, Britta Gallun, Bugdahnstraße 5, 22767 Hamburg, info@gallun.de. Wir verarbeiten Ihre Daten lediglich zur Weiterleitung an die Kataloganbieter. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 a) und b) DS-GVO. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Hinweise zum Datenschutz: www.reise-da.de/datenstutzbearbeitung.

Manta, Manta 2? „Das würde funktionieren!“

Geboren in Wiesbaden, wohnhaft in Köln, doch wahrlich geliebt in Berlin und Brandenburg. Wir unterhielten uns mit Schauspieler, Comedian und rbb-Moderator Michael Kessler über unsere Region, die Chancen eines „Manta, Manta“-Revivals und die Vorzüge der Brandenburger Küche

Interview: Leon Strohmaier Foto: Sven Krohn



Herr Kessler, Ihre Karriere ist geprägt von Abwechslung und dem Drang, Neues auszuprobieren. Mit der Parodie- und Comedyshow „Binge reloaded“, die seit Dezember auf Amazon Prime Video läuft, kehren Sie trotzdem zu Ihren Wurzeln zurück ...

„Binge“ ist quasi die Fortsetzung von „Switch“ und „Switch reloaded“ von 1997 bzw. 2007. Und ich freue mich wahnsinnig darüber. Leider gibt es Shows wie „Switch“ oder „TV Total“ nicht mehr – und wer soll sonst die Stars und Sternchen des deutschen Fernsehens durch den Kakao ziehen?

Apropos „back to the roots“: Wie sehr nervt es Sie, dass Sie trotz Ihres umfangreichen Portfolios immer wieder auf „Switch“ und „Manta, Manta“ reduziert werden?

Manche Menschen, auch Journalisten, stecken mich gerne in eine Schublade. Für sie bin ich „die Spaß-Nase“ und der „Manta-Manta-Heini“. Das macht einem am Anfang der Karriere schon zu schaffen. Mit der Zeit habe ich interessierten Zuschauern und mir aber bewiesen, was ich kann.

Können Sie auch „Manta, Manta 2“?

Das war und ist immer mal wieder Thema. Doch es gibt Konstellationen, die eine Umsetzung bis jetzt verhindern. Wenn wir ein gutes Drehbuch hätten und man die Clique nach

30 Jahren wieder zeigen würde, wäre das bombe! Das würde funktionieren!

Machen Sie den Vokuhila dann wieder groß?

(lacht) Wenn der zweite Teil von „Manta, Manta“ kommt, würde ich das sofort angehen. Der Vokuhila kommt irgendwann wieder. Alles kommt irgendwann wieder. Aber ich muss zugeben, dass der hintere Teil meines Vokuhilas damals Perücke war.

30 Jahre später sind Sie auch als Moderator etabliert und haben in Sendungen wie „Berliner Nacht-Taxe“, „Kesslers Expedition“ und „Kessler ist ...“ Tausende von Menschen getroffen. Wer blieb besonders im Gedächtnis?

Ich habe mal grob überschlagen: Allein in der „Nacht-Taxe“ saßen knapp 1000 Leute auf der Rückbank. Tausende weitere durfte ich auf meinen Expeditionen treffen. Da ist es schwierig, eine Person herauszustellen, weil es auch einfach viele emotionale Begegnungen gab. Und alle bleiben irgendwie hängen.

Den Großteil der Geschichten haben Sie während Ihrer Expeditionen mit dem rbb in Berlin und Brandenburg erlebt. Geben Sie es zu, Sie lieben unsere Region! Wann ziehen Sie also endlich aus Köln hierher?

Halten Sie sich fest: Wenn, würde ich nach Brandenburg ziehen. Unmöglich wäre das auch nicht. Ich bin wahnsinnig gerne dort. Sowohl landschaftlich als auch von den Menschen war ich immer begeistert. Ich bin eher gutbürgerlich als Haute Cuisine. Ich liebe Bratkartoffeln und Sülze mehr als irgendein Chichi. Deshalb fühle ich mich in Brandenburg wunderbar aufgehoben.

Was wäre Ihr Plan B gewesen, fernab von Bühne und Fernsehen?

Ich wäre zwar auch gern Pilot geworden. Aber Mathe, Chemie und Physik waren bei mir

Totalausfälle. Meine Eltern hätten es vielleicht lieber gesehen, wenn ich eine Banklehre gemacht hätte. Aber als dann die ersten Theaterpremier und Fernsehauftritte kamen, waren sie stolz auf ihren Sohn. Da merkten sie, dass man damit auch Brötchen verdienen kann.

Kfz-Mechaniker war keine Option?

Ich kann ein Fahrrad reparieren, aber kein Auto. Über das Sammeln von Feuerwehrautos ging es bei mir nie hinaus. Wenn ich eine Motorhaube aufmache, ist mein Gesicht ein einziges Fragezeichen. Ich hatte auch erst mit 32 mein erstes Auto. Ich besitze zwar auch jetzt eins, aber für mich ist es nur ein Gebrauchsgegenstand.

Spielt hier Nachhaltigkeit eine Rolle für Sie?

Ein Auto sollte nachhaltig genutzt werden. Ich fahre meinen Volvo V50 Kombi schon 15 Jahre lang und ich fahre ihn, bis er auseinanderfällt. Leider ist das aus der Mode gekommen. Ein Satz wie „Ich habe Lust auf ein neues Auto“ entzieht sich komplett meinem Verständnis. Bei der Menge an Ressourcen, die für die Herstellung eines Autos verwendet werden, ist es dämlich, das Auto zum „Lustgegenstand“ zu erklären.

“
In der
„Nacht-Taxe“
saßen knapp
1000 Leute
auf der
Rückbank
“

MEINE ERINNERUNG AN DEN ADAC

Seit ich denken kann, war mein Vater im ADAC. Die Motorwelt lag daher immer zu Hause. Gibt es eigentlich noch die Anzeigen für Schuhsohlen, die einen 12 cm größer machen?

- » **Wunschauto:** nichts Konkretes. Hauptsache, umweltfreundlich.
- » **Reisewunsch:** Mallorca. Das klingt nicht originell, aber ich mag diese Insel einfach.
- » **Erstes Auto:** Opel Corsa
- » **Punkte in Flensburg:** Aktuell keine, das war aber mal anders.
- » **Dieses Lied darf im Auto nicht fehlen:** Phil Collins – „I Cannot Believe It's True“.



Der Traum vom Fliegen

*Unser Autor besuchte den Sonderflugplatz Bienenfarm in Brandenburg.
Ein Tag, den er so schnell nicht mehr vergisst*

Text & Fotos: Karl Grünberg



Einmal hatten sie hier einen richtigen Airbus-Piloten als Schüler. Der hatte natürlich schon Tausende von Flugstunden hinter sich, dabei Zehntausende von Passagieren von A nach B gebracht, wurde von den Fluggästen beklatscht und von einigen – der schneidigen Uniform sei Dank – auch angehimmelt. Doch eine Sache vermisste der Airbus-Pilot: echtes Fliegen.

„In einem Airbus gibst du das Flugkommando in den Computer, der alles Weitere übernimmt. In der Regel fasst man den Steuerknüppel kaum an“, erklärt Harald Büscher, Ausbildungsleiter der Airman Fliegerschule. Genau deswegen, weil er das echte Fliegen vermisste, kam der Airbus-Pilot zu ihnen raus nach Brandenburg, suchte sich das kleinste und leichteste Flugzeug aus, um wieder zu spüren, wie man richtig fliegt. „Mit der Nase im Wind, der Hand am Steuer und dem Hintern auf der Landebahn“, sagt Harald Büscher und lacht sein kerniges Fliegerlachen. Überhaupt scheint der 67-jährige gerne zu lachen. Ein Lebemann ist er, mit großer Sonnenbrille, der am liebsten im Cockpit sitzt, aber noch lieber von seinen Flugabenteuern berichtet: zum Beispiel, als er mit einer Cessna um das Horn von Afrika geflogen ist. „Fliegen ist pures Glück und echte Abenteuerlust“, sagt er.

Wir stehen am Rande einer Wiese in Brandenburg. 860 Meter ist sie lang und 40 Meter breit. Malerisch gelegen zwischen zwei gelben Rapsfeldern, gleich in der Nähe des Örtchens Paulinenaue im Havelland. Rechts hängt ein rot-weiß gestreifter Windsack schlaff in der Luft. Links warnt ein Schild vor dem Betreten des Flugfelds. Weiter hinten steht ein Hangar, prall gefüllt mit Oldtimer-Flugzeugen.

Willkommen auf der Grasbahn des Sonderlandeplatzes Bienenfarm, Flugraum G, 30 Kilometer westlich von Berlin. „Jeden Morgen muss der Flugwart einmal die komplette Bahn ablaufen; nicht, dass über Nacht Maulwurfshügel entstanden sind. Das könnte sonst töd-

lich enden“, beschreibt Harald Büscher die morgendliche Routine.

Genug erzählt: Wer fliegen will, muss aufbauen. Jetzt kommt Toralf Gruner mit Auto und Anhänger langsam auf die Wiese gefahren. Im Anhänger soll sich ein echtes Flugzeug befinden, ein sogenanntes leichtes Luftsportgerät. Das ist die kleinste Klasse, die es gibt. Toralf Gruner macht die Anhängertüren auf und tatsächlich: ein Flugzeug, vier Meter lang, mit eingeklappten Flügeln an der Seite. „Das ist unser Schatz, ein Rebell, ein Ultraleichtflugzeug. Es ist so klein, dass man es in einer Garage unterbringen könnte“, sagt Gruner; „Damit durch die Luft zu gleiten, ist fast wie selbst fliegen.“

Das sind die Flugzeuge für jedermann

Toralf Gruner ist 41 Jahre alt, Gründer und Leiter der Airman Fliegerschule. Ein ruhiger, gelassener Typ. Bevor er spricht, überlegt er erst mal. Mit seiner Schule hat er sich auf die Ausbildung von Piloten in den zwei leichtesten Klassen spezialisiert.

„Das sind die Flugzeuge für jedermann. Eine gute Einsteigerklasse, vergleichsweise kostengünstig, und ich finde, dass man mit ihnen den meisten Spaß am Fliegen hat“, sagt er.

Er berichtet, wie ihn bei einem Flug auf einmal zwei Bussarde entdeckten. Erst hatten sie sich vorsichtig angenähert, ihn ein paarmal umkreist, um ihn dann mehrere Kilometer zu begleiten. „Das war so majestätisch“, >



Auf dieser Wiese im Havelland gehen Fliegerträume in Erfüllung – wenn sie der Maulwurf nicht durchkreuzt



Kaum zu glauben, aber wahr. Aus diesem zusammengefalteten Etwas wird mit wenigen Handgriffen ein voll funktionsfähiges Flugzeug

erinnert er sich nur allzu gerne. Da hat er den Steuerknüppel für einen kurzen Moment losgelassen, die Hände zu den Seiten ausgestreckt und ist wie ein Vogel mit den Bussarden mitgeflogen. „Geiler geht’s nicht“, schwelgt er weiter. So wie er das erzählt, strahlt das Glück auf seinem Gesicht. Das Glück eines Jungen, der sich seinen Traum erfüllt hat. Und tatsächlich war es sein Großvater, der mit dem jungen Toralf Modellflugzeuge gebaut und fliegen gelassen hat. Bis zu dem Punkt, an dem der Junge zu sich sagte: „Irgendwann will ich selbst in die Luft.“

Vorsichtig zieht Gruner das Flugzeug aus dem Anhänger. Dann montieren er und Büscher die Flügel, verschrauben alles sorgfältig und checken jedes Teil zweimal durch. „Wenn wir in der Luft merken, dass etwas fehlt, kann es unter Umständen zu spät sein“, erklärt Gruner. Das ist auch einer der größten Unterschiede zu einer Autofahrt. Mit dem Auto kann man immer anhalten, wenn etwas klappert oder nicht zu stimmen scheint. „In der Luft kann man nicht anhalten“, sagt Gruner: „Wer gestartet ist, der muss das durchziehen, bis er wieder Boden unter den Füßen hat.“

Alle Checks sind gemacht, der Rebell ist startklar. Gruner zieht den Einsitzer auf die Piste,



Die Handgriffe müssen sitzen. Denn ist die Maschine erst einmal in der Luft, ist kein Nachjustieren mehr möglich

“ Fliegen ist unmittelbare Freiheit “

streift sich einen Pullover über, wickelt sich einen Schal um den Hals, setzt sich die Kopfhörer auf. Funkfrequenz: 122/540. Jetzt kommt auch Harald Büscher mit seiner Maschine aufs Feld, einer Ikarus C42B, einem Ultraleichtflugzeug: Zweisitzer, 100 PS, rund 450 Kilo schwer und damit eine Klasse über dem Rebell anzusiedeln.

Rebell und Ikarus, heute wollen sie zusammen starten und einen kleinen Tanz der Lüfte wagen. Beide Piloten setzen sich in ihre Maschinen, starten den Motor, checken noch einmal alles durch. Der Flugwart erteilt schließlich die Starterlaubnis. Die Maschine ruckelt und drückt; sie will los. Schließlich gibt Toralf Gruner ihrem Drang nach, gibt Gas und fährt die Piste entlang, bis er genügend Luft unter den Flügeln hat, um das Flugzeug nach oben zu ziehen. Harald Büscher macht das Gleiche – mit mir auf dem Nebensitz. Ich spüre das Gras unter den Rädern, jede kleine Erhebung. Der Hintern wird in den Sitz gepresst, die Schnauze des Flugzeugs zeigt steil nach oben. Höher, immer höher, bis die Maschinen nebeneinander fliegen, frei wie zwei Vögel.

Wer fliegen will, muss normalerweise viel Geld investieren. Pilotenausbildung, Maschinenkosten, Flugplatzkosten – da kommen schnell mehrere 10.000 Euro zusammen. Für die meisten wäre das ein unerschwingliches

Luxushobby. Bei der leichten Sportfliegerei ist es etwas anders. Wer Pilot für die 120-Kilo-Klasse werden möchte, muss für den Pilotenschein mit Kosten zwischen 2200 und 2500 Euro rechnen. In der Theorie lernt man alles über Navigation, Meteorologie und fünf weitere Fächer. In der Praxis geht es neben zahlreichen Überlandflügen auch um den Flugzeug-Check sowie um Start und (Not-)Landung.

„Das erste Mal allein fliegen – das ist der Höhepunkt der Ausbildung“, erzählt Fluglehrer Büscher über die Funkverbindung. Der Soloflug ist der Moment der Wahrheit. Kein Fluglehrer, der neben einem sitzt und eingreifen kann. Toralf Gruner konnte vor seinem ersten Soloflug nicht schlafen, so aufgeregt war er. Doch wenn man es geschafft hat, gibt es eine kleine Feier. Früher hatte man den Schülern danach noch die Krawatten abgeschnitten oder den Hintern mit Brennesseln ausgepeitscht. Warum ausgerechnet den Hintern? „Weil der Pilot bei so kleinen Maschinen schon mit dem Hintern spürt, in welcher Lage sich das Flugzeug befindet. Wir nennen das den Popomesser“, lacht Harald Büscher.

Die Ikarus und der Rebell umkreisen sich, steigen auf und sinken wieder, je nach Lust und Laune. Unter ihnen ziehen die gelben Rapsfelder vorüber, über ihnen schweben die Wolken, weiter hinten erstreckt sich die Kulisse Berlins. „Fliegen ist unmittelbare Freiheit“, sagt Harald Büscher. Dann überlässt er mir den Steuerknüppel. Er ist leicht zu bedienen, eine kleine Bewegung nur und das Flugzeug wendet seine Schnauze in die eine oder andere Richtung. Im Gegensatz zum Auto muss man hier dreidimensional denken. Es gibt nicht nur links und rechts. Es gibt auch ein oben oder unten. Man soll den Horizont im Auge behalten, damit man nicht zu stark sinkt oder steigt. Gar nicht so einfach, alles fühlt sich sehr fragil an. Der Gedanke, dass aus nur einem Fehler eine Riesengefahr werden kann, begleitet jeden Hebeldruck. Die Windstöße sind zu spüren, das plötzliche Sacken oder Steigen, all das drückt in die Magengrube.



Schon als kleiner Steppke träumte Toralf Gruner vom Fliegen. Heute ist er kaum noch aus der Luft zu bekommen

37 Minuten, so lange dauert der Rundflug. Die Zeit vergeht im wahrsten Sinne des Wortes wie im Fluge. Für die Landung übernimmt Harald Büscher wieder den Steuerknüppel. Langsam senkt sich das Flugzeug, gleitet parallel zur Landebahn dahin, bis es aufsetzt und über den Boden holt. Geschafft! Die beiden Piloten und ich steigen mit breitem Grinsen aus den Sitzen. >

DIE PILOTENLIZENZEN FÜR EINSTEIGER

Es gibt die Sportpilotenausbildung für die Ultraleichtflugzeug-Lizenz. Das sind die Ultraleichtflugzeuge bis 600 Kilo Abfluggewicht. Das Mindestalter zu Ausbildungsbeginn liegt bei 16 Jahren. Man braucht außerdem ein fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis.

> Die Kosten für diese Ausbildung liegen bei circa 5500 Euro.

Dann gibt es die Ausbildung für die leichten Luftsportgeräte. Das sind Flugzeuge wie der Rebell mit maximal 120 Kilo Leergewicht. Hier braucht man keine Tauglichkeitsuntersuchung und auch keine Mindestflugstunden.

> Die Kosten hierfür liegen bei circa 2200 bis 2500 Euro.

In Deutschland gibt es mehr als 21.000 Leichtflugzeug-Piloten und circa 4200 registrierte Leichtflugzeuge. Ein gebrauchtes Leichtflugzeug kostet 12.000 Euro und aufwärts. Ein neuer Rebell circa 30.000 Euro. Wer nach bestandener Theorie- und Praxisprüfung seine Pilotenlizenz in der 120-Kilo-Klasse erhalten hat, braucht seine Kenntnisse im Gegensatz zu den höheren Klassen auch nicht mehr alle zwei Jahre unter Beweis zu stellen.



Von der Schulbank in den Flieger. Till Eichelbaum studiert Luftfahrtlogistik und hat bei Airman seinen Flugschein gemacht

„Ich bin schon so viele Male geflogen, doch ist es jedes Mal ein überwältigendes Gefühl“, sagt Toralf Gruner, „nur etwas kalt ist es da oben.“

Glücksgefühle sind das eine, Verantwortung und Gewissenhaftigkeit das andere. „Wir sind Fliegerabenteurer, aber keine Adrenalin-Junkies. Die wären bei uns fehl am Platz“, sagt Büscher. Er berichtet von einer Prüfung: Es türmten sich Schlechtwetter-Wolken auf. Da sagte der Flugschüler zum Prüfer, dass er jetzt abbricht und

zurückfliegt. Damit war die Prüfung beendet; der Schüler hatte sie dennoch bestanden. „Dieses Verantwortungsbewusstsein war genau das, was der Prüfer erwartet.“ Man könnte jetzt noch so viel hören: von Fliegerfreundschaften, von den unterschiedlichen Klassen, von plötzlichen Luftlöchern. Doch für heute ist es genug. Sie verstauen den Rebell wieder im Anhänger. Der Ikarus kommt in den Hangar – bis zum nächsten Tanz über den Wolken.

DER REBELL

Der ULI V3 Rebell ist ein leichtes Flugsportgerät und gehört zu der leichtesten Klasse der Ultraleichtflugzeuge. Es darf im Leergewicht maximal 120 Kilo wiegen. Der Pilot selbst darf nicht größer als zwei Meter sein und auch nicht mehr als 90 Kilo wiegen.

Die Haut des Rebell besteht aus „lackierter Seide“ und das Gerüst aus Stahlrohren. Der Motor des Flugzeugs hat gerade einmal 30 PS. Das Flugzeug startet schon bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h.

Spitzengeschwindigkeit in der Luft sind 90 km/h. „Fliege ich an einer Bundesstraße lang, winken die Leute aus den Autos und überholen mich“, sagt Toralf Gruner. Doch um Schnelligkeit geht es beim Ultraleichtflugzeug auch nicht: Es geht um das Fliegen an sich.

Keine Kabine, keine Scheiben, die einen von der Außenwelt abschirmen. „Wind, Luft, man bekommt alles mit. So wie ganz früher, als Otto Lilienthal das Fliegen erfunden hat“, sagt Gruner.





Freiheit erfahren.

Jetzt Ihren nächsten Traumurlaub buchen auf **adacreisen.de** oder telefonisch unter 069 153 22 55 22* und in jedem ADAC Reisebüro.



adacreisen.de

*Mo. – Fr.: 9 – 17 Uhr; Ortstarif der Deutschen Telekom aus dem deutschen Festnetz. Kosten aus anderen Festnetzen oder Mobilfunkkosten können abweichen.



Termine

ADAC Entdeckertouren

Die exklusiven Entdeckertouren des ADAC Berlin-Brandenburg ermöglichen unseren Mitgliedern, ihre Heimat aus ungewohnten Blickwinkeln zu betrachten und Bekanntes in einem neuen Kontext zu sehen

Lichterfeld

Termine mit Vorbehalt. Infos und Anmeldung unter T 030 868 62 68 oder per Mail an entdeckertouren@bbr.adac.de

17.4.2021

Zum liegenden Eiffelturm im Besucherbergwerk F60

Die Abraumförderbrücke F60 im gleichnamigen Besucherbergwerk F60 gehört zu den Top-Sehenswürdigkeiten der Lausitz. Unter monstrosen Rattern und metallischem Quietschen hat sich die riesige Arbeitsmaschine einst durch die Landschaft bei Lichterfeld gefräst. Heute ruht der Stahlkoloss – 502 Meter lang, 204 Meter breit, 11.000 Tonnen schwer – und zieht jährlich Tausende Besucher in seinen Bann. Auf der ADAC Entdeckertour nimmt Sie ein Gästeführer mit auf den ruhenden Giganten und erklärt Ihnen in bis zu 74 Metern Höhe die meisterhafte Konstruktion von 1991.

Preis pro Person: 6,25 Euro (ADAC Vorteilspreis), Beginn: 11 Uhr & 11.30 Uhr, Dauer: 2 Stunden, Veranstalter: Besucherbergwerk F60 gGmbH, Berghelder Straße 4, 03238 Lichterfeld

Potsdam

8.5.2021

Schloss Belvedere, Pfingstberg und Ausstellung Schloss Cecilienhof

Da gibt es keine zwei Meinungen: Potsdam ist eine wunderschöne Stadt. Umso schwerer ist die Entscheidung zu fällen, welcher Ort hier besonders heraussticht. Schwer, aber nicht unmöglich. Zu den schönsten Orten Potsdams zählt ganz klar der Pfingstberg, der idyllische Ruhe, eine phänomenale Aussicht und ein Stück Italien miteinander vereint. Das Ensemble aus Schloss Belvedere, Pomonatemempel und Lenné-Garten auf dem Berg ist UNESCO-Welterbestätte und dient regelmäßig als Kulisse für Film und Fernsehen. Auf unserer Entdeckertour erhalten Sie eine Führung durch das Ensemble. Schlusspunkt ist der Besuch der Ausstellung „Potsdamer Konferenz 1945 – Die Neuordnung der Welt“ im Schloss Cecilienhof.

Preis pro Person: 27 Euro, Beginn: 11 Uhr & 13.45 Uhr, Dauer: ca. 4,5 Stunden, Veranstalter: Potsdam Marketing und Service GmbH, Humboldtstr. 1 - 2, 14467 Potsdam

IMPRESSUM

Herausgeber

Präsidium des ADAC e.V.,
Hansastraße 19, 80686 München,
T 089 767 60,
E-Mail adac@adac.de

Redaktionsleitung

Sandra Hass (V.i.S.d.P.),
ADAC Berlin-Brandenburg e.V.,
Bundesallee 29/30, 10717 Berlin

Redaktion

Leon Strohmaier

Produktion

storyboard GmbH, Wiltrudenstraße 5,
80805 München, T 089 901 09 76 10,
E-Mail motorwelt@storyboard.de

Verlag

Burda Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Anzeigenvermarktung

Burda Community Network GmbH,

Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Verantwortlich für den
Anzeigenteil: Michael Samak,
Arabellastraße 23, 81925 München

Druck

Burda Druck GmbH,
Hauptstraße 130, 77652 Offenburg,
T 0781 84 01,
E-Mail info@burda-druck.de

Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes

Verlag: Burda Community Network GmbH, Alleinige Gesellschafterin: Burda Magazine Holding GmbH. Deren alleinige Gesellschafterin: Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Deren alleinige Gesellschafterin: Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft. Deren persönlich haftende Gesellschafter sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger, Offenburg, und die Hubert Burda Media Holding Geschäftsführung SE.



Wir sind für Sie da.

Ihr ADAC Mitgliederservice in Berlin und Brandenburg

Single, junge Erwachsene oder Großfamilie: Wir schützen Sie überall dort, wo Sie im Alltag mobil sind. Plus: Wichtige Versicherungen für Ihre Reisen.



030 86 86 0 (Mo - Sa, 8 - 20 Uhr)



Rückruftermin buchen: adac.de/bbr-termin



Persönlichen Termin vereinbaren: adac.de/bbr-termin



adac.de/bbr



Geschäftsstellen & Reisebüros

2x in Berlin, Brandenburg a.d. Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder),
Neuruppin, Potsdam, Wildau

**Neuer Rückruf-
service**

**Wir rufen Sie zur
Wunschzeit an.**

ADAC

Einfach mal *das Weite* suchen

... und dem Weltnaturerbe Wattenmeer ganz nah sein.

14 gute Gründe, den Koffer zu packen ...

Blättern, träumen, buchen: Bestellen Sie sich jetzt die neuen Urlaubsmagazine und Gastgeberverzeichnisse bequem nach Hause und freuen Sie sich auf Ihren persönlichen Sehnsuchtsort an der Nordsee Schleswig-Holstein.



Alle Urlaubsmagazine rund um Ihren Nordseurlaub erhalten Sie aus einer Hand bei uns.

Einfach QR Code scannen und stöbern oder telefonisch unter:

Nordsee-Tourismus-Service GmbH

Tel. +49 (48 41) 89 75 0

nordseetourismus.de

nordsee

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

